

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

 Version: 4.1
 Überarbeitet am 18.12.2008

Druckdatum 18.12.2008

NEPOREX 2 WDG

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

Produktinformation

Stoffnummer : 000070000162
 NAH Substanz Kode : A-6352 B
 Handelsname : NEPOREX 2 WDG
 NEPOREX WSG 2
 LARVEX
 LARVEX wasserlösliche Beutel
 NEPOREX 2 SG wasserlösliche Beutel
 NEPOREX 2 SG

Produktname : CGA72662 SG 2%

Firma : Novartis Animal Health Inc.
 Schwarzwaldallee 215
 CH - 4058 Basel
 Schweiz

Telefon : +41616971111

Ansprechpartner : Telefon (Bürozeiten) +41 61 697 30 65

Email-Adresse : msds.nah@novartis.com

Notfallinformation

Notrufnummer : **Telefon (24 h) +41 61 696 33 33**

Notfallinformation : bei Transport, siehe Notfall-Telefon in den Begleitpapieren
 bei Lagerung, siehe Notfall-Telefon der lokalen Novartis Organisation

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Risikohinweise für Mensch und Umwelt

Gesundheitsgefährdung : Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.

Umweltgefährdung bei Havarie : Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung

Verwendung : Insekten Wachstumsregler
 Zubereitungstyp : Wasserlösliches Granulat
 Wirkstoff : CGA 72662 Cyromazine

Gefährliche Inhaltsstoffe

Bezeichnung	CAS-Nr.	Symbol(e)	R-Sätze	Konzentration (% w/w)
Cyromazine	66215-27-8	---		2.00

Den vollen Wortlaut, der hier genannten R-Sätze, finden Sie in Abschnitt 16.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Allgemeine Hinweise : Betroffene Person aus dem Gefahrenbereich in einen gut belüfteten Raum oder an die frische Luft bringen und vor Unterkühlung schützen. BEI VERMUTETER VERGIFTUNG: Sofort Arzt beiziehen.

Einatmen : An die frische Luft gehen. Wenn Symptome auftreten und andauern, Arzt konsultieren.

Hautkontakt : Verschmutzte Kleider entfernen und betroffene Körperstellen mit Seife und Wasser gründlich waschen.

Augenkontakt : Sofort mit viel Wasser, auch unter den Augenlidern, ausspülen. Ärztlichen Rat einholen. Sofort Arzt hinzuziehen.

Verschlucken : Wiederholt Medizinalkohle mit viel Wasser eingeben. MERKE: Keinesfalls einem Bewusstlosen etwas durch den Mund eingeben. Arzt aufsuchen.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

 Version: 4.1
 Überarbeitet am 18.12.2008

Druckdatum 18.12.2008

NEPOREX 2 WDG

Hinweise für den Arzt

- Vergiftungserscheinungen : Beim Menschen ist kein Vergiftungsfall bekannt.
- Antidote : Ein spezifisches Antidot ist nicht bekannt! Symptomatische Therapie anwenden

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

- Brennbarkeit : ja
- Geeignete Löschmittel : Trockenpulver, Schaum, Kohlendioxid (CO₂) oder Sprühwasser (keinen Wasserstrahl einsetzen).
- Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung : Umluftunabhängiges Atemschutzgerät anlegen. Persönliche Schutzausrüstung tragen.
- Weitere Angaben : Verbrennungsprodukte sind giftig und/oder reizend. Durch geeignete Massnahmen vermeiden, dass kontaminiertes Löschmittel unkontrolliert wegfließt oder versickert.
- Gefahrencode : F4 S
- Brandverhütung, BVD (Schweiz)

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

- Reinigungsverfahren : Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8. Kontamination von Gewässern und der Kanalisation vermeiden. Verwehen des festen Materials durch vorsichtiges Benetzen verhindern. Verschüttetes Material aufkehren oder aufsaugen und in geeigneten Behälter zur Entsorgung geben. Zur Entsorgung einer für Chemikalien zugelassenen Verbrennungsanlage zuführen. Verschmutzte Flächen mit Wasser reinigen. Verschüttetes Material ist nicht mehr verwendbar und muss entsorgt werden. Ist eine gefahrlose Entsorgung nicht möglich, Kontakt mit dem Hersteller oder seiner Vertretung aufnehmen.
- Zusätzliche Hinweise : Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung

- Hinweise für sichere Handhabung : Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Staub nicht einatmen. Nicht essen, trinken oder rauchen während der Arbeit. Zusätzlich zu den im chem. Betrieb getroffenen Massnahmen wie staubsichere Abfüll- und Dosiereinrichtungen inkl. mobiler örtlicher Absaugmöglichkeiten werden im Falle eines möglichen Produktkontakts weitere persönliche Schutzmassnahmen empfohlen.

Lagerung

- Zusammenlagerungshinweise : Getrennt von Futter-, Nahrungs- und Genussmitteln lagern.
- Novartis Lagerklasse : 20.2
- Lagertemperatur: : min. 2 °C - max. 30 °C
- Sonstige Angaben : Produkt in verschlossenen Originalgebinden lagern. Vor direktem Sonnenlicht schützen. Vor Feuchtigkeit schützen.

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Persönliche Schutzausrüstung Offener Umgang

- Atemschutz : Wirksame Staubmaske.
- Handschutz : Schutzhandschuhe
- Augenschutz : Schutzbrille

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

 Version: 4.1
 Überarbeitet am 18.12.2008

Druckdatum 18.12.2008

NEPOREX 2 WDG

- | | | |
|------------------------|---|---|
| Haut- und Körperschutz | : | Arbeitskleidung (z.B. Overall) aus dichtgewobenem Baumwoll- oder Kunstfasergewebe.
Sicherheitsschuhe mit durchtrittsfester Sohle
Stiefel |
| Hygienemaßnahmen | : | Bei Arbeitsende duschen oder baden.
Kleidung wechseln.
Verschmutzte Geräte/Gegenstände gründlich mit Sodalösung oder Seifenwasser reinigen.
Gesamte Schutzausrüstung gründlich reinigen. |

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

- | | | |
|-------------------------|---|---|
| Form | : | fest, Granulat |
| Farbe | : | weiß - beige |
| Schüttdichte | : | 0.60 - 0.80 g/cm ³ |
| pH-Wert | : | 7.5 - 9.5 pH (Medium): Lösung in deionisiertem Wasser, 1 % |
| Mischbarkeit mit Wasser | : | mischbar |
| Brennbarkeit | : | nicht brennbar bis 200 °C
Methode: Entzündlichkeit (Gase)
Löschbarkeit mit CO ₂ : ja |
| | : | brennbar
Methode: Entzündlichkeit (Feste Stoffe) |
| Zündtemperatur | : | Relative Selbstentzündungstemperatur für Feststoffe: nicht nachweisbar |
| Schlagempfindlichkeit | : | Schlagtest: keine Detonation |
| Thermische Zersetzung | : | Exotherme Reaktion: keine Exothermie bis 220 °C
Methode: Lütolf - isoperibol |
| | : | Exotherme Reaktion: keine Exothermie bis 130 °C
Methode: Grewer
Heizrate: 1 °C/min |
| Brennzahl | : | 2: Kurzes Zünden und rasches Auslöschen. bei 20 °C
2: Kurzes Zünden und rasches Auslöschen. bei 100 °C |

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

- | | | |
|----------------------|---|------------------------------------|
| Chemische Stabilität | : | Stabil unter normalen Bedingungen. |
|----------------------|---|------------------------------------|

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

- | | | |
|----------------------------|---|--|
| Akute orale Toxizität | : | LD ₅₀ > 5,000 mg/kg
Spezies: Ratte |
| Akute inhalative Toxizität | : | LC ₅₀ >1958 MG/M ³
Spezies: Ratte
Expositionszeit: 4 h |
| Akute dermale Toxizität | : | LD ₅₀ > 5,000 mg/kg
Spezies: Ratte |
| Hautreizung | : | nicht reizend
Spezies: Kaninchen |
| Augenreizung | : | nicht reizend
Spezies: Kaninchen |

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

 Version: 4.1
 Überarbeitet am 18.12.2008

Druckdatum 18.12.2008

NEPOREX 2 WDG

Sensibilisierung	:	nicht sensibilisierend Spezies: Meerschweinchen
Mutagenität (in vitro)	:	negativ Anmerkungen: Abgeleitet von der/den Aktivsubstanz(en)
Mutagenität (in vivo)	:	negativ Bemerkungen: Abgeleitet von der/den Aktivsubstanz(en)
Weitere Angaben	:	nicht teratogen (Ratte, Kaninchen) Abgeleitet von der/den Aktivsubstanz(en)

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN
Ökotoxische Wirkungen

Toxizität gegenüber Fischen	:	LC50 > 100 mg/l Spezies: Salmo trutta (Forelle) Expositionszeit: 96 h Anmerkungen: Abgeleitet von der/den Aktivsubstanz(en)
	:	LC50 > 100 mg/l Spezies: Cyprinus carpio (Karpfen) Expositionszeit: 96 h Anmerkungen: Abgeleitet von der/den Aktivsubstanz(en)
Daphnientoxizität	:	LC50 > 100 mg/l Spezies: Daphnia magna (Wasserfloh) Expositionszeit: 48 h Anmerkungen: Abgeleitet von der/den Aktivsubstanz(en)
Algentoxizität	:	IC50 > 100 mg/l Spezies: Scenedesmus subspicatus (Grünalgen) Expositionszeit: 120 h Anmerkungen: Abgeleitet von der/den Aktivsubstanz(en)
Toxizität bodenlebender Organismen	:	LC50 > 1,000 mg/kg Spezies: Eisenia foetida (Regenwurm) Expositionszeit: 14 d Anmerkungen: Abgeleitet von der/den Aktivsubstanz(en)
Vogel-Toxizität	:	LD 50 (akut) > 6,000 mg/kg Spezies: Anas platyrhynchos domestica (Peking Ente)
	:	LD 50 (akut) > 6,000 mg/kg Spezies: Coturnix japonica (Japanische Wachtel)
Toxizität gegenüber Bienen	:	Anmerkungen: Nicht giftig für erwachsene Bienen

Verhalten in Umweltkompartimenten
Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit)

Biologische Abbaubarkeit	:	nicht abbaubar Anmerkungen: Abgeleitet von der/den Aktivsubstanz(en)
--------------------------	---	---

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Produkt	:	Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8. Material in speziell markierten verschliessbaren Behältern sammeln. Zur Entsorgung einer für Chemikalien zugelassenen Verbrennungsanlage zuführen. Verschüttetes Material ist nicht mehr verwendbar und muss entsorgt werden. Ist eine gefahrlose Entsorgung nicht möglich, Kontakt mit dem Hersteller oder seiner Vertretung aufnehmen.
Verunreinigte Verpackungen	:	Leergebinde einer für Chemikalien zugelassenen Verbrennungsanlage zuführen. Beschädigte Gebinde in Überfässer umsetzen und entsprechend markieren. Für leere Grossgebinde Recycling in Betracht ziehen.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Version: 4.1
Überarbeitet am 18.12.2008

Druckdatum 18.12.2008

NEPOREX 2 WDG**14. ANGABEN ZUM TRANSPORT**

Transport Kondition : Transport and Zwischenlagerung <=40°C

ADR/RIDUN-Nummer : FREE
Klasse : Nicht klassifiziert als Gefahrgut**IMDG**UN-Nummer : FREE
Klasse : Nicht klassifiziert als Gefahrgut**ICAO/IATA**UN-Nummer : FREE
Klasse : Nicht klassifiziert als Gefahrgut

Postversand - Schweiz : 1 zulässig

15. RECHTSVORSCHRIFTEN**Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien**

Symbol(e) : --- nicht klassierungspflichtig

Nationale Vorschriften

Mengenschwelle (Schweiz - StFV) : 200,000 kg

16. SONSTIGE ANGABEN

Abänderungen gegenüber der letzten Ausgabe werden am Rand hervorgehoben. Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.